***Antrag auf Versetzung eines Mitarbeiters wegen betriebsstörenden (gesetzwidrigen) Verhaltens***

An die Ort, Datum

Geschäftsführung der Firma ...

– im Hause –

Absender

Betriebsrat der Firma …

– im Hause –

Unser Antrag auf Versetzung des Herrn ... nach § 104 BetrVG

Unser Schreiben vom ...

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom ... haben wir gemäß Sitzungsbeschluss vom ... die Versetzung von Herrn ... wegen wiederholten massiv, betriebsstörenden Verhaltens gemäß § 104 BetrVG beantragt.

Leider haben Sie bis jetzt auf unser Schreiben überhaupt nicht reagiert.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir die Möglichkeit haben, gemäß § 104 Satz 2 BetrVG beim zuständigen Arbeitsgericht zu beantragen, Sie zu verpflichten, die Versetzung des Herrn ... vorzunehmen.

Wie Sie sicherlich wissen, können Sie daraufhin zur Durchführung der Versetzung durch Zwangsgeld gemäß § 888 ZPO angehalten werden, wenn Sie nach einem etwaigen stattgebenden Beschluss des Arbeitsgerichts nicht unverzüglich die entsprechende personelle Maßnahme vornehmen.

Wir gehen davon aus, dass Sie es - auch im Interesse der von den Betriebsstörungen betroffenen Kolleginnen – nicht auf eine arbeitsgerichtliche Auseinandersetzung in dieser Angelegenheit ankommen lassen wollen und dieser unerfreuliche Vorfall doch noch einvernehmlich gelöst werden kann.

Für den Eingang Ihrer Stellungnahme haben wir uns den ... vorgemerkt. Wir weisen allerdings bereits jetzt darauf hin, dass wir uns nach weiterem fruchtlosem Fristablauf gezwungen sehen, umgehend in dieser Angelegenheit einen Antrag nach § 104 Satz 2 BetrVG zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Betriebsratsvorsitzende/r